

Antrag 252/II/2019**KDV Steglitz-Zehlendorf****Der Landesparteitag möge beschließen:****Mobilität als Grundrecht**

1 Teilhabe am öffentlichen Leben ist ohne Mobilität nicht
2 möglich, deshalb betrachten wir Mobilität als ein Grund-
3 recht. Als bundesweit erstes Bundesland hat Berlin im ver-
4 gangenen Jahr begonnen ein integriertes Mobilitätsge-
5 setz zu erarbeiten.

6

7 Der Kern des Gesetzes ist die gleichberechtigte Nutzung
8 des öffentlichen Straßenlandes durch alle Verkehrsträ-
9 ger*innen: ÖPNV, Fußgänger*innen, Radfahrer,*innen Au-
10 tofahrer*innen und der Wirtschaftsverkehr.

11 Wir fordern den Umweltverband vorrangig zu fördern, so
12 dass gleiche Verkehrsangebote in ganz Berlin geschaffen
13 werden. Dies führt mittelfristig auch zu einer Umvertei-
14 lung der Verkehrsflächen als entscheidender Beitrag zur
15 lebenswerten Stadt.

16

17 Die SPD bekennt sich zu diesem Ziel und fordert deshalb
18 als erste Maßnahmen zur Umsetzung für den Südwesten
19 Berlins:

- 20 • Die zügige Verlängerung der U-Bahn vom U-
21 Bahnhof Krumme Lanke zum Mexikoplatz;
- 22 • die zügige Umsetzung der als prioritär erklärten
23 Routen des „Neuen Radwegekonzepts für Steglitz-
24 Zehlendorf 2017“
- 25 • die Reaktivierung der Stammbahn-Strecke von Pots-
26 dam durch Steglitz-Zehlendorf bis in Berlins Innen-
27 stadt, um den Umstieg vom Auto auf die Bahn für
28 Pendler*innen attraktiver zu machen
- 29 • den schnellen Ausbau der Teltowkanalroute vom
30 Fernbahnhof Südkreuz nach Zehlendorf als Berlins
31 erstem Radschnellweg
- 32 • eine weitere Anbindung von Steglitz-Zehlendorf an
33 das Regionalbahnnetz.

34

Empfehlung der Antragskommission**Annahme (Konsens)**